



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 6. Februar 2025

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

6



Foto: Evangelische Kirchengemeinde

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Cuan Remus/Stock/Getty Images Plus

Albankirche fix & fertig-Fest

16. Februar 2025

14 Uhr Festgottesdienst

in der Albankirche.

Anschließend Empfang

im Heinrich-Pfeiffer-Haus mit

Kaffee, Kuchen und Imbiss.

Herzliche Einladung!



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Glückwünsche

11.2.	Hans Sagasser	80 Jahre
13.2.	Anna Fuchs	85 Jahre
13.2.	Brigitte Czazkowski	80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.2.2025** die Vorauszahlungsraten für das **I. Vierteljahr 2025** fällig werden. Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid.

Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen.

Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere

IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59, BIC: HEISDE66XXX

geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge, unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.2.2025 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmittelungen** für das Lastschriftverfahren den 15.2.2025 betreffend **nur noch bis zum 10.2.2025** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Preisseggen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

130 erste, 18 zweite, zwei dritte Preise und eine Wertung mit dem Prädikat „Mit gutem Erfolg teilgenommen“ – das ist die Bilanz des diesjährigen Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“, bei dem insgesamt 144 junge Nachwuchstalente teilgenommen haben.

Austragungsorte der 62. Auflage dieses Wettbewerbs waren am vergangenen Wochenende, 25. und 26. Januar, die Städtische Musikschule Heilbronn im K3 sowie die Städtischen Musikschulen in Neckarsulm und Weinsberg und die Musikschule Lauffen und Umgebung. Damit ist für 54 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Wettbewerb aber noch nicht zu Ende, denn aufgrund ihrer ausgezeichneten Wertungen dürfen sie nun beim Landeswettbewerb ihr Können unter Beweis stellen.

Dazu müssen sie zwischen dem 2. und 6. April in Calw, Nagold, Wildberg und Renningen antreten. Ein Preisträgerkonzert mit Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern aus der Region Heilbronn findet am Freitag, 7. Februar, um 18.30 Uhr in der Kreissparkasse „Unter der Pyramide“ statt.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Tickets können gebucht werden unter www.pyramide.hn.

Von der Städtischen Musikschule Heilbronn gingen 27 junge Talente an den Start und erzielten in 22 Wertungen insgesamt 27 Preise, davon 25 erste Preise und zwei zweite Preise. 13 Schülerinnen und Schüler erhielten eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Gewertet wurden im 62. Wettbewerbsjahr die Solo-Kategorien Streichinstrumente (Violine, Viola und Violoncello), Gesang (Pop), Perkussion, Akkordeon. Als Ensemble wurden gewertet Kammermusik mit Klavier, Duo Klavier und ein Blasinstrument, Vokal-Ensemble, Gitarren-Ensemble (auswärts) und Harfen-Ensemble (auswärts) sowie besondere Besetzung Alte Musik.

Schadstoffsammlung im Stadtzentrum

Auf dem Lidl-Parkplatz in der Urbanstraße findet am Samstag, 15. Februar von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge.

Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünnern, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 9. Februar

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66,5

Donnerstag, 6.2.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 8.2.

19.00 Uhr Exotischer Suppenabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus (mit Anmeldung)

Sonntag, 9.2.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Albankirche
Pfarrerin Wahl

10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus
Sachsenacker, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 11.2.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung: „Ehre Vater und Mutter“ – eine bis heute gültige Pflicht in China
Referent: Jiale Huang

Mittwoch, 12.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.30 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9

Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltungskraft

Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeram.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn Gemeinde Friedenskirche Donnerstag, 6.2.

15.30 Uhr Männerchor
17.45 Uhr Musikplanbesprechung

Freitag, 7.2.

15.00 Uhr Flohmarktartikel
(Annahme in Leingarten)
20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 8.2.

9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Leingarten
10.00 Uhr Leselöwen
19.00 Uhr Karpfen essen
Posaunenchor in Leingarten

Sonntag, 9.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche
Predigt: Pastor Steffen Peterseim
Musik: Posaunenchor Böckingen
19.00 Uhr Abendkonzert
Gospel AG mit Sängerin Simone Rabe
„Der Mond ist aufgegangen“ im EmK Gemeindezentrum in Leingarten.

„Abendlied“

Das „Abendlied“, wie M. Claudius es schlicht nannte, gilt als das „beliebteste Lied der Deutschen“.

Dabei ist es mehr als ein idyllisches Gutenachtlied.

Bei genauerem Hinsehen steckt es voller Gegensätze.

In diesem Lyrik-Konzert werden Livemusik, Gesang, lyrische und moderierende Texte und wunderbar ausdrucksstarke Bilder zu einem Gesamten verschmolzen.

Im Zuhören, Wirken-Lassen der Eindrücke wird dazu eingeladen sich – allen Widersprüchen zum Trotz – in Gottes Hand fallen zu lassen und Geborgenheit und Frieden bei ihm zu finden.

Der Eintritt zu diesem besonderen Abendkonzert ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Abendkonzert
Der Mond ist aufgegangen

Simone Rabe
& gospel.ag Band

Das „Abendlied“ von Matthias Claudius nimmt uns hinein in die Spannungsfelder unseres Alltags.

www.gospel.ag

So. 09.02.2025 | 19 Uhr

**EmK Gemeindezentrum
Leingarten**

74211 Leingarten, Brühlstraße 32



Der Eintritt
ist frei!
Um eine Spende
wird gebeten.

Veranstalter: EmK Leingarten

Das „Abendlied“, wie Matthias Claudius es schlicht nannte, gilt als das „beliebteste Lied der Deutschen“. Dabei ist es mehr als ein idyllisches Gute-Nacht-Lied. Bei genauerem Hinsehen steckt es voller Gegensätze: Helles und Dunkles, das romantisch Wunderbare und das wissenschaftlich Erklärbare, das Heimelige und das Unheimliche, Tod und Ewigkeitshoffnung ... Es sind die Spannungsfelder, die wir in unserem Alltag erfahren. Das Negative wird ausgeblendet. An zentraler Stelle des Liedes steht die entscheidende Erkenntnis: Wir glauben die Welt zu verstehen, doch von vielen Dingen sehen wir – wie beim Mond – nur die Hälfte. Alles Verstehen-Wollen bringt uns nur bis an eine weitere Grenze des Verstehbaren. Die Rätsel des Lebens lassen sich nicht vollständig lösen. In allem kommt es letztlich auf Gottvertrauen an.

In diesem Lyrik-Konzert werden Live-Musik, Gesang, lyrische und moderierende, Texte und wunderbar ausdrucksstarke Bilder zu einem Gesamten verschmolzen, zugleich gewohnt und doch neu in der Art und Weise, wie es miteinander kombiniert wird. Im Zuhören, Wirken-Lassen der Eindrücke wird dazu eingeladen, sich - allen Widersprüchen zum Trotz - in Gottes Hand fallen zu lassen und Geborgenheit und Frieden bei ihm zu finden.

Mitwirkende:
Simone Rabe – Gesang
Lajos Bartha – Saxophone, Klarinette
Cornelius Schock – Keyboard
Andreas Weber – Bass
Helmut Kandert – Percussion
Christoph Paule – Moderation

Texte: Reinhard Ellsel
Textsprecherin: Angela Eichhoff
Bildpräsentation: Markus Bertho
Fotographien u. a. von Roland Schweizer
Live-Licht-Design: Jonathan und David Beisiegel
Live-Tontechnik: Friedhelm Krauß

www.gospel.ag
Weitere Termine & Infos:
www.gospel.ag
Kontakt: gospel.ag Friedhelm Krauß,
E-Mail: fkrauss@t-online.de

Fotos: Gospel AG

Montag, 10.2.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 11.2.

14.30 Uhr Seniorenkreis
Thema: „Das Böse“, mit Pastor Steffen Peterseim
19.00 Uhr Neubläserinnen
20.00 Uhr MethoBrass

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 6.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken Bernhard Mierswa und verstorbenen Angehörigen

Sonntag, 9.2.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 13.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2025 der Arbeitsagentur melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen.

Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2024 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2025 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Hierfür ist keine händische Unterschrift erforderlich.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung. Die browserbasierte Version löst zum Anzeigedatum 2024 die Vorgängerversion ab.

Der Versand als CD-ROM wird eingestellt.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Ausgleichsabgabe hat sich durch das Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt zum 1. Januar 2024 für diejenigen Arbeitgeber erhöht, die über den Jahresverlauf hinweg keinen einzigen schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen beschäftigt haben. Mit der Meldung zum Stichtag 31. März 2025 kommen die neuen Zahlbeträge, die nach Betriebsgröße gestaffelt sind, erstmalig zum Tragen.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr unter Tel. 0721/823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn beantwortet. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/4555520 erreichbar.

Zum Jahresauftakt steigt Arbeitslosigkeit stark an

„Der Arbeitsmarkt reagiert nicht nur auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. Wie zu dieser Jahreszeit üblich, ist auch in diesem Januar die Arbeitslosigkeit angestiegen“, beschreibt Alexandra Neukam, operative Geschäftsführerin der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage.

„Der traditionelle Kündigungstermin zum Jahreswechsel sowie das Auslaufen befristeter Arbeitsverträge tragen zur Zunahme bei. Neben den saisonalen Effekten führen aber auch die Konjunkturschwäche und Transformationsprobleme zu steigender Arbeitslosigkeit. Gut qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet der Arbeitsmarkt dennoch immer wieder viele Chancen, einen passenden Job zu finden. Fachkräfte sind nach wie vor gesucht.“

Arbeitslosenzahl im Januar	+1.028 auf 13.883
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich	+1.635
Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat	+0,3 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent

Arbeitslosigkeit

Schnee und Eis sind nicht in Sicht – trotzdem fordern die Jahreszeit und die getrübbte wirtschaftliche Lage ihren Tribut auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 1.028 auf 13.883 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind 1.635 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,3 Punkte auf 4,9 Prozent.

Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,4 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 6.080 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 644 Personen mehr.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 851 oder 16,3 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrieren im Januar 7.803 Arbeitslose.

Das sind 384 mehr als im Vormonat und 784 mehr als im Vorjahr (plus 11,2 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage

Saisonbedingt und auch aufgrund der Konjunkturschwäche ist der Arbeitskräftebedarf zu Beginn des Jahres zurückgegangen. Den Vermittlungsfachkräften sind im Januar 285 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden.

Das sind 129 weniger als vor einem Monat und 125 weniger als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 2.606 (minus 166) zurückgegangen. Das sind 212 Stellen weniger als im Vorjahr (minus 7,5 Prozent).

FDP Heilbronn

Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet am **Montag, 10. Februar 2025 von 15.00 bis 16.00 Uhr**, im Fraktionszimmer im Heilbronner Rathaus statt.

Stadträtin Sylvia Dörr steht in dieser Zeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie ist in dieser Zeit auch telefonisch unter der 07131/56-3099 erreichbar.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungen

Filmpremiere im Literaturhaus

„Heinrich von Kleist: Die Seele meines Bruders“

Am Freitag, 7. Februar, 19.00 Uhr stellen die Lokalen Helden, ein Team u.a. aus Schauspielern, Historikern und Schülern, ihre neue Reenactment-Dokumentation „Heinrich von Kleist. Die Seele meines Bruders“ im Literaturhaus Heilbronn vor.

Darin hauchen sie historischen Ereignissen neues Leben ein: Sie verleihen Kleists Schwester Ulrike eine Stimme und lassen sie vom Leben und Denken ihres Bruders Heinrich von Kleist (1777 – 1811) erzählen. Unter der Regie von Uwe Bergmeier wurde die knapp 29-minütige Dokumentation 2024 u. a. am Trappensee gefilmt. Auch das Literaturhaus Heilbronn und sein Leiter Dr. Anton Knittel kommen darin vor.

Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung wird gebeten

(www.diginights.com/literaturhaus).

Die „Lokalen Helden“ sind ein Netzwerk aus Schauspielern, Historikern, Lehrern, Schülern und interessierten Bürgern.

Ihr Ziel ist es, die lokale Geschichte lebendig und möglichst historisch korrekt zu erzählen. Dabei nehmen sie sich die Freiheit, den Stoff dramaturgisch aufzubereiten.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen.

Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 12.2.2025, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt. Der **Treffpunkt** für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte Lehnern (Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Festspieltalk mit Eva Hosemann

Freitag, 14. Februar, 19.00 Uhr
Start im Literaturhaus Heilbronn

Am Freitag, dem 14. Februar, 19.00 Uhr, laden anlässlich des 75. Jubiläums des Freilichttheaters die „Freunde der Burgfestspiele Jagsthausen“ zum Festspieltalk mit Intendantin Eva Hosemann ein.

Das Gespräch zwischen der Theatermacherin Hosemann und der Journalistin Iris Baars-Werner dreht sich um das spannende Leben auf der Bühne und hinter den Kulissen: Wie hält man ein Freilichttheater in der Provinz am Leben – und das seit 75 Jahren? Geht das wirklich, Goethes „Götz von Berlichingen“ jedes Jahr neu zu inszenieren? Und schließlich: 500 Jahre Bauernkrieg, „Abba“ und „Jesus Christ Superstar“ auf einer Bühne inmitten der Krisen und Kriege unserer Zeit?

Der Eintritt ist frei.

Um eine Anmeldung wird gebeten.

www.diginights.com/literaturhaus

Nach dem Start im Literaturhaus geht der Festspieltalk auf Tour: Am Dienstag, 18. Februar, um 19.00 Uhr macht er Station in der Hermann-Lenz-Bar in Künzelsau.

Am 4. April um 19.30 Uhr ist vorerst letzter Festspieltalk-Abend im Kaffeehaus Hagen Heilbronn.

Informationen über die Anmelderegularien gibt es online unter: www.freunde-der-burgfestspiele-jagsthausen.de

Eva Hosemann, gebürtige Augsburgerin, schloss 1986 ihre Schauspielausbildung am Max Reinhardt Seminar in Wien mit Auszeichnung ab.

Sie spielte an zahlreichen Theatern, u. a. an der Landesbühne Hannover, am Wiener Burgtheater und am Theater Rampe in Stuttgart, das sie von 1998 bis 2013 als Intendantin leitete.

Seit 1991 inszeniert sie an verschiedenen Bühnen, u.a. Stücke von Friedrich Schiller, Sibylle Berg, Eugen Ruge und Jenny Erpenbeck.

Sie war als Schauspieldozentin in Köln und Stuttgart tätig und arbeitet seit 1990 als Hörspiel-Sprecherin und Moderatorin für diverse Rundfunkanstalten.

Seit 2017 ist Eva Hosemann im Leitungsteam der „Kriminächte Stuttgart“ und seit 2019 hat sie die künstlerische Leitung der Burgfestspiele Jagsthausen inne.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus.

Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem

Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de